



Bild: Österreichische Nationalbibliothek

**WER WAR
FRITZ MANDL?
NAZIS, WAFFEN UND
GEHEIMDIENSTE**

PRINZ-EUGEN-STRASSE 20-22 1040 WIEN
+43 1 50165-12341 IHSF.AT

VORTRAG: URSULA PRUTSCH
DO, 01. DEZEMBER, 18.30 UHR

WER WAR FRITZ MANDL? NAZIS, WAFFEN UND GEHEIMDIENSTE

AM DO, 01. DEZEMBER, 18.30 UHR

BIBLIOTHEK DER ARBEITERKAMMER WIEN,
PRINZ EUGEN STR. 20-22, 1040 WIEN



Foto: Robert Newald

VORTRAGENDE

URSULA PRUTSCH

geboren 1965 in Graz, ist Professorin für US-amerikanische und lateinamerikanische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

FRITZ MANDL war eine berühmte Figur der Ersten Republik und stand im Zentrum zahlreicher Skandale und wilder Gerüchte. Der geheimnisumwitterte, schwerreiche Rüstungsmagnat (Hirtenberger Patronenfabrik) und erste Ehemann von Hedy Lamarr bewunderte Mussolini und förderte die Heimwehren. Aufgrund seines jüdischen Familienhintergrundes wurde Mandl von den Nazis massiv angefeindet und war 1938 gezwungen ins Exil zu gehen. Nachdem ihm die Flucht nach Argentinien gelungen war, ließ ihn dort Staatschef Juan Perón eine Zeitlang als „Nazi“ inhaftieren. Nach 1945 kehrte Mandl nach Österreich zurück, verhielt sich nun politisch allerdings weitgehend unauffällig. Ursula Prutsch hat eine quellenreiche Biografie Mandls vorgelegt, zeichnet darin sein Leben nach und analysiert Mandls Bedeutung für die Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert.

UM IHRE ANMELDUNG

WIRD GEBETEN BIS MI, 23. NOVEMBER 2022

veranstaltungen@ihsf.at

01 50165-13778

IHSF.AT

